
Newsletter Montanhistorik – 2024 Nr. 29

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, anbei der aktuelle Newsletter von Klaus. Hinweise und Rückfragen an redaktion@lehrbergwerk.de.

Schon wieder tönt's vom Schachte her

<https://www.youtube.com/watch?v=rFLzW3BAJis>

Sagenhafter Harz
2 Tage · 🌐

DER SILBERNE NAGEL STOLBERGS

Einst lebte ein Steiger in Stolberg, der kein Glück im Berg zu haben schien, denn obwohl er fleißige Hände hatte, brachte er keine Schätze, nicht einmal Eisenerz zu Tage. Einmal zu Johann, fuhr der Bergmann wieder ein, hackte und grub, bis die Stirn im Schweiß stand, als er plötzlich den Berggruß vernahm: „Glückauf!“, sagte eine helle, freundliche Frauenstimme. Wie er seinen Frosch vom Stempel nahm und sich umwandte, da sah er in einer Ecke der Grube die weiße Jungfrau stehen und erschrak heftig. Eine ganz hagere Gestalt war das, uralte, mit grauen zotteligen Haaren und gelben spitzen Zähnen. „Was suchst du Steiger, sprich!“, fragte sie, ohne sich von seiner Angst beirren zu lassen. „Ddd...ddas, was alle Menschen suchen!“, gab er stotternd zur Antwort, „Glück und ein klein wenig Reichtum!“

„Wenn du mich erlöst...!“, sagte sie, „Bekommst du Beides. Glück und Geigen, bei allem was du tust. Heiratest du mich und sagst niemandem, dass ich ein Geist bin, so wirst du stets von allem genug haben!“ Was blieb ihm anderes übrig?

Freilich, das Weib war keine Schönheit, aber er war einsam und schlimmer konnt' sein Leben sicher auch nicht werden. Und, wie er einwilligte und ihr den geforderten Treuekuss gab, da ward der Geist menschlich, jung und wunderschön. Ein unwirkliches Licht flutete die dunkle Grube und vor dem Steiger stand das göttlichste Weib, das er jemals gesehen hatte. In ihrer Hand hielt sie einen silbernen Nagel, den sie mit Leichtigkeit tief ins harte Gestein einsteckte. „Schlage hier mit Hammer und Schlegel mein Liebster und es wird unser beider Glück sein!“ – Das tat er auch gleich und fand eine reiche Silberader.

Von nun an ging es bergauf im Leben des Steigers: Mitten auf dem Markt erwarb er bald ein schönes Haus, stellte zehn Bergleute ein, so dass er kaum noch selber schaffen musste. Die freie Zeit konnte er im Wirtshaus zubringen, was seinem Weibe zwar nicht gut gefiel, doch sie ertrug es gar aus Liebe, hatte der Bergmann sie doch über großen Herzens erlöst.

Die Schöne aber ward dem Manne bald überdrüssig. Ständig wurde der Bergmann gefragt, wo er denn ein solch treffliches Weib gefunden habe und musste sich schwer zurückhalten, es preiszugeben. Täglich hörte er, wie schön sie doch sei, wie strebsam und weise. Und hinter der Hand, wunderten sich die Stolberger, was ein solcher Engel überhaupt von einem versoffenen Erdbuddler wie dem Steiger wolle.

Da platzte dem Bergmann endlich der Kragen und er blökte durchs Wirtshaus, dass sein Weib der eigentliche Erdenkloß wäre, der Geist der weißen Jungfrau nämlich, den er aus Nächstenliebe einst erlöste. Kaum hatte er das aber ausgesprochen, war das schöne Weib in seinem Haus verschwunden und der „Silberne Nagel“, seine Silbergrube, wieder dunkel und taub.

(aufgeschrieben von Kiehne nach Prühle in "SAGENHAFTER SÜDHARZ"; für 20,- überall bestellbar; handsigniert aber nur direkt über uns 😊)

Besonderheiten der Region Hardegsen

<https://www.august-oppermann.de/northeim/hardegsen-besonderheiten.php>

Pro Dampf / Oberharzer Geschichts- und Museumsverein

hier nur die kurze Info, dass wir wieder in CLZ dampfen:

- nachmittags am Freitag 23.8. Fotozüge mit Kipploren, schauen, fotografieren, genießen
- Samstag und Sonntag dann nach Fahrplan, halbstündlich ab alten Bahnhof CLZ. Zum Mitfahren.

Genauerer hier im www:

<https://www.drehscheibe-online.de/foren/read.php?108,10876537>

Am Schacht gibt es dann Führungen und auch was zu futtern.

SAMSTAG, 24. AUGUST 2024 UM 20:00

Folk im Gaipel

Oberharzer Bergwerksmuseum, Pferdegaipel



Norman Netz
Mitglied mit Top-Beteiligung · 6 Tage · 🌐

Groß Rüden am Harz, Kali Bergwerk Hermann II um 1905, Glück Auf 🍀

Gewerkschaft Hermann II a. Harz

Newsletter Montanhistorik – 2024 Nr. 29



Sagenhafter Harz
4 Tage

DER SILBERSCHATZ VON LUTTERBERG

Als vor vielen hundert Jahren noch die Burg auf dem Hausberg über Bad Lauterberg stand, Graf Hermann von Lutterberg noch den Südharzgau regierte und viele Bergwerke, wie die Silberstollen in Sankt Andreasberg zu Lehen hatte, wurde viel des sogenannten Rotgülden-Erzes gestohlen. Einige Bergknappen versuchten sich damit ihren geringen Lohn aufzubessern. Stets ward nur einen Teil des Gefundenen abgegeben und der Rest an Dunkelmänner verkauft. Natürlich stand auf Silberdiebstahl schwerste Bestrafung, aber Not und Gier machten erfinderisch. Auf immer neuen Schleichwegen ward das Silber aus dem Gau geschmuggelt und darum die ortskundigen Wald- und Wildhüter auf die Schergen angesetzt.

Einmal in einer Vollmondnacht, meldete ein Wildhüter dem Grafen auf Burg Lutterberg, dass er im Tale der Sperrlutter ein mit einem Sarg schwer beladenes Gespann gesehen hätte. Fünf Mönche würden es begleiten, ein Kreuz voraustragend und lateinische Verse singend. Dem Grafen erschien es auch sehr seltsam, dass ein solcher Grabeszug mitten in der Nacht vor seinen Augen statten ging, so dass er seinen Schlosshauptmann mit einigen, bewaffneten Reisigen fortschickte, den Zug zu überprüfen und den Sarg öffnen zu lassen. An einem Kreuzweg schickte der Hauptmann den Großteil seiner Mannen ins Unterholz und wartete selbst mit zwei leicht gerüsteten Knappen mitten auf dem Wege.

Als die Mönche mit ihrer Kutsche aus dem Nebel traten und die drei Mannen vor sich auf der Kreuzung trafen, ebten ihre Choräle ab. „Wer seid ihr, sprecht an und gebt Acht, wie ihr mit dem Schlosshauptmann Lutterbergs redet!“, hörten sie aus einiger Entfernung. Dem Mönch der ihrem Trupp voran ging, schlotterten zwar die Knie, doch tat er mutig und gottfromm und sprach mit fester Stimme: „Mönche sind wir, aus Walkenried und tragen unseren Bruder zu Grabe, der auf dem langen Weg gestorben ist – so lasst uns in Gottes Namen in Frieden ziehen und ihn in geweihter Erde betten!“ – „Der Weg nach Walkenried ist weit!“, entgegnete der Schlosshauptmann. „Gern gewährt mein Herr euch das Gastrecht. Schlaft, esset und trinkt heute Nacht auf der Burg Lutterberg, meines Herren – ich bestehe darauf!“

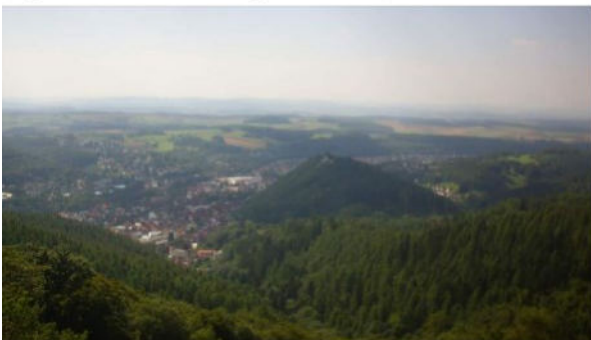
Wie auf ein Zeichen warfen die fünf Mönche ihre Kutten zu Boden, entpuppten sich als gewappnete Mannen und stürzten sich mit Kurzsword, Dolch und Kampfgeschrei auf den Hauptmann und seine zwei Männer.

Der aber, schickte einen schrillen Pfiff von sich, worauf auf einmal aus dem Unterholz zwanzig schwer bewaffnete Reisige stürmten. Vollkommen überrascht stutzen die falschen Mönche, einer ging schon mit einem Pfeil im Bauch zu Boden, einem anderen ward mit gezieltem Hiebe die Schwerthand genommen, worauf der verschüchterte Rest mutlos die Waffen sinken ließ. Wie man die Diebe gebunden hatte und den Sarg öffnete, da blinkte und blitzte es aus ihm hervor: Rotgüldenes Erz glitzerte im Schein des vollen Mondes.

Als die Kutsche im Burghof vorfuhr und man die Dunkelmänner in den dunklen Kerker verbannte, staunte der Graf nicht schlecht, welch riesiges Vermögen hier nachts zur Seite geschafft werden sollte. Aus Dankbarkeit, dass der Wildhüter so achtsam seinen Dienst versah und den Sargzug bemerkte, schenkte ihm der Graf zwei Hufen Acker.

Selbstredend versteckte man den Schatz im tiefsten Gewölbe Lutterbergs. Wie die Burg jedoch in Trümmern ging, ward auch das Silber verschüttet und soll noch immer tief im Berge liegen.

(aufgeschrieben von Carsten Kiehne in "Sagenhafter Südwestharz")



Köhler, Bergleute und Glasmacher – ein waldgeschichtlicher Rundgang mit dem Ranger

■ Dienstag, 20.08.2024 ⌚ 10:00

<https://www.nationalpark-harz.de/de/veranstaltungen/vk-20-08-2024-K%C3%B6hler%2C-Bergleute-und-Glasmacher-%E2%80%93-ein-waldgeschichtlicher-Ru>

16.08.2024

Deutscher Dachschiefer zählt jetzt zum Naturstein-Welterbe

<https://www.georesources.net/cms.php/de/news/2113/Deutscher-Dachschiefer-zaehlt-jetzt-zum-Naturstein-Welterbe>

Die Fördermaschinen der Bergwerke: mit einem Atlas von

Julius von Hauer · 1874

https://www.google.de/books/edition/Die_F%C3%B6rdermaschinen_der_Bergwerke/fokQ1xBU0CAC?hl=de&gbpv=1&dq=d%C3%B6r+bergbau&pg=PA524&printsec=frontcover



<https://sfaira.ch/wp-content/uploads/2024/06/Bergwerkmusik-Projektossier.pdf>

Blick ins Innere – mit dem Geologen unterwegs

■ Sonntag, 18.08.2024 ⌚ 10:00

<https://www.nationalpark-harz.de/de/veranstaltungen/vk-18-08-2024-Blick-ins-Innere-%E2%80%93-mit-dem-Geologen-unterwegs>

FREITAG, 6. DEZEMBER 2024 VON 17:30 BIS 18:30

Froschlampenführung im Oberharzer Bergwerksmuseum

Oberharzer Wasserwirtschaft

"Tagung Bergbau & Nachnutzung: Kokerei Hansa Dortmund"

<https://www.youtube.com/watch?v=wIUfseKQjic>

Sammlung Naturhistorischer Aufsätze

Franz Ambrosius Reuss · 1796

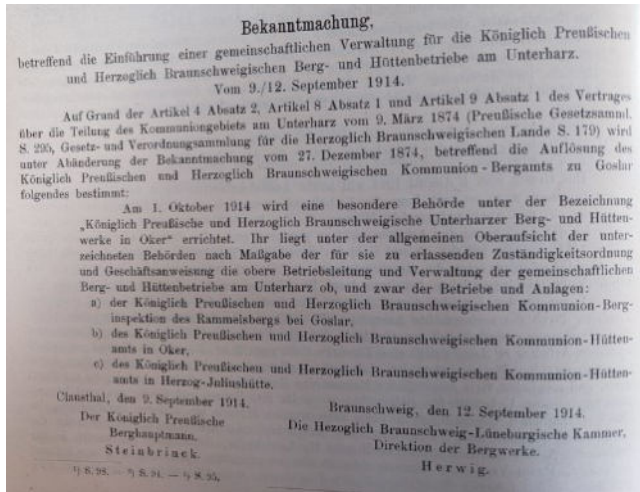
Enth. 7 Schriften.

https://www.google.de/books/edition/Sammlung_Naturhistorischer_Aufs%C3%A4tze_Mit/LVVgAAAAAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=franz+ambrosius+reuss&printsec=frontcover



Newsletter Montanhistorik – 2024 Nr. 29

Vor 110 Jahren:



Quelle: Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preußischen Staate. Jahrgang 1914

Aus der Chronologie des Bergbaus im Schelderwald

<https://geopark-wlt.de/wp-content/uploads/2018/02/bergbau.pdf>

Grubenholz – vom Wald ins Bergwerk

Lebenswichtig über Jahrhunderte

https://www.hersfelder-zeitung.de/content/hersfelder-zeitung-de/downloads/pdf/Heimatland_HZ_Januar_2024.pdf

"Eisen - Museum in der Fürst-Stolberg-Hütte"

<https://www.ilsenburg-tourismus.de/ilsenburg/sehenswuerdigkeiten/museen.html>

Alaun am Eisenberg – Gewinnung und Aufbereitung

Nicht nur Eisenerz wurde am Eisenberg gefunden, sondern auch Alaun

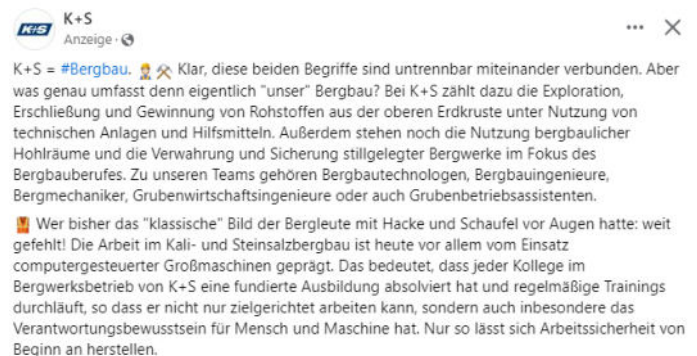
https://www.hersfelder-zeitung.de/content/hersfelder-zeitung-de/downloads/pdf/Heimatland_HZ_Mai_2024.pdf



Handbuch der Geognosie: 2

Franz Ambrosius Reuss · 1805

https://www.google.de/books/edition/Handbuch_der_Geognosie/4_5PAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=versuch-einer-geschichte-der-bergwerke-im-bayreutischen&pg=PA714&printsec=frontcover



Newsletter Montanhistorik – 2024 Nr. 29

Publikationen Friedhart Knolle 9.6.2024

https://www.researchgate.net/publication/381290849_Publikationen_Friedhart_Knolle_962024



„Sankt Georg“

Schutzmarke vom **Grauhof**-Brunnen, Goslar
Nicht nur die edlen Ritter verehrten ihn als ihren Schutzpatron, auch Bauern, **Bergleute**, Artisten, Schmiede und Sattler (wegen seines Rosses natürlich).

<https://www.domradio.de/artikel/wer-sind-die-monster-gedenktage-des-heiligen-georg>



Kurzer Abriss über die Verehrung von Bergbauschutzpatronen

<https://www.untertage.com/publikationen/21-bergbauhistorische-artikel/2-kurzer-abriss-ueber-die-verehrung-von-bergbauschutzpatronen.html>



<https://www.janspille.de/faire-bergbaureisen/>

Allgemeine Sammlung von Aufgaben aus der praktischen Rechenkunst

Gräfe - 1852

Ab Seite 220:

Sechszwanzigster Abschnitt. Bergmännische Rechnungen.

https://www.google.de/books/edition/Allgemeine_Sammlung_von_Aufgaben_aus_der/FxkmyjdFR_AC?hl=de&gbpv=1&dq=treibseile+im+harz&pg=PA223&printsec=frontcover

A r c h i v

für

Mineralogie, Geognosie, **Bergbau**

und

Hüttenkunde.

Herausgegeben
von
Dr. C. J. B. Karsten
und
Dr. H. v. Dechen.

Ein und Zwanzigster Band.

Mit sechs Steindrucktafeln.

Berlin.

Gedruckt und verlegt bei G. Reimer.
1847.

https://books.google.de/books?id=NbsQAAAAIAAJ&pg=PA178&lpg=PA178&dq=bergbau+scheiderwald&source=bl&ots=Ua7wUaVajW&sig=ACfU3U3FZ2RGrM66uBATWb3jiNMNrrM-rtQ&hl=de&sa=X&ved=2ahUKewjO4vDm2eyHAXUgg_0HHZjrBQE4FBDoAXoECBAQAw#v=one-page&q=bergbau%20scheiderwald&f=false

Newsletter Montanhistorik – 2024 Nr. 29

Handbuch für speciale eisenbahn-technik: bd. Bau und ... -
Seite 549

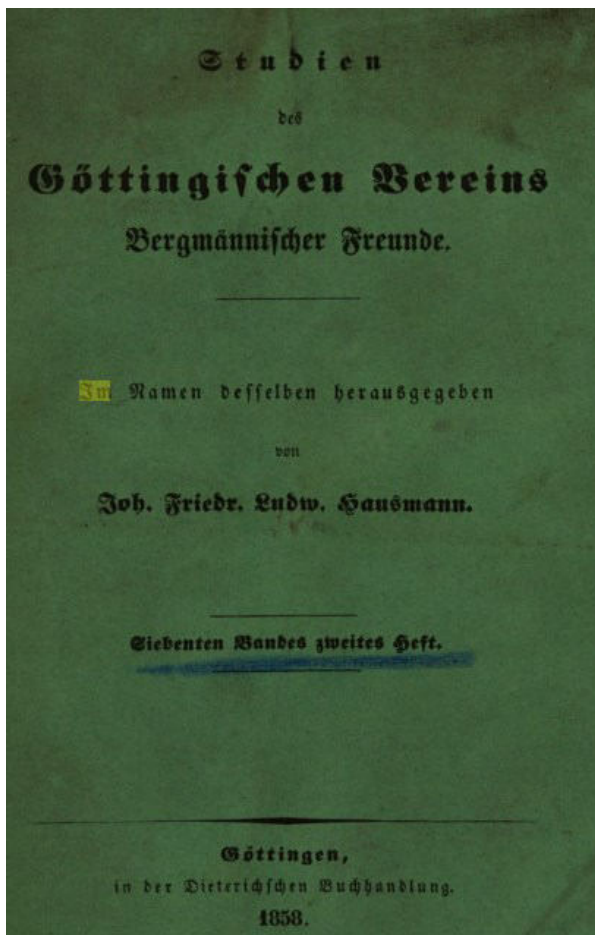
Edmund Heusinger von Waldegg · 1878

VI. Capitel.

Schwebende Draht- und Seilbahnen.

Bearbeitet von Ladislav Voják, Ingenieur in Prag.
(Hierzu Taf. LXXXII bis LXXXVII und 32 Holzschnitte.)

https://www.google.de/books/edition/Handbuch_f%C3%BCr_speciale_eisenbahn_techne/Igt-NAAAAAAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=treibseile+im+harz&pg=PA549&printsec=frontcover

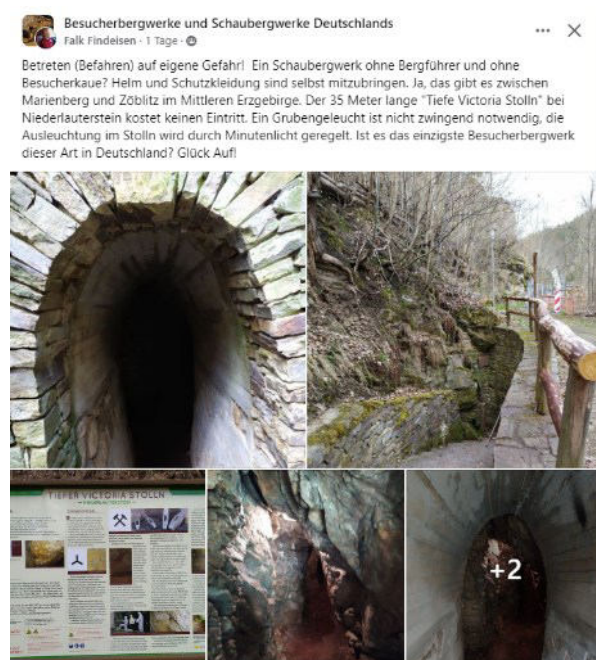


https://www.google.de/books/edition/Studien_des_G%C3%B6ttingischen_Vereins_Bergm/hkA7AAAACAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=treibseile+im+harz&pg=PA158&printsec=frontcover

Die Grube Neuer Mut bei Hattenbach

Vom Bergwerk zum Biotop

https://www.hersfelder-zeitung.de/content/hersfelder-zeitung-de/downloads/pdf/heimatland_Sep1_online2017.pdf



„Glück auf!“ – Eine Reise durch den Bergbau

<https://www.parkhotel-engelsburg.de/angebote/glueck-auf/>

Der Eisenerzbergbau in der Oberpfalz*

Von L. Rothhaas.

https://amberg.de/fileadmin/Inhalte/Stadtarchiv/Downloads/Der_Eisenerzbergbau_in_der_Oberpfalz.pdf

Das Bergwerk bei Hattenbach

Neben Braunkohle wurde hier auch Eisenerz gefunden

https://www.hersfelder-zeitung.de/content/hersfelder-zeitung-de/downloads/pdf/2016_55_02_internet.pdf

Newsletter Montanhistorik – 2024 Nr. 29

Die Eisenindustrie des Steinbrücker Bezirks

<https://www.heimatverein-dietzhoelztal.de/die-eisen-industrie-des-steinbruecker-bezirks>

Rekord-Bohrkern aus dem Erdmantel

1.268 Meter langer Bohrkern aus dem Mittelatlantischen Rücken liefert unerwartete Einblicke

9. August 2024, Lesezeit: 5 Min.

https://www.scinexx.de/news/geowissen/rekord-bohrkern-aus-dem-erdmantel/?fbclid=IwY2xjawEISG-FleHRuA2FlbQlxMQABHRpjKceZGftx-lUalD-SAdWz4Oxkc1ynoiZMd-KcpKGDw6TUZ_fGyIHA0KpQ_aem_osJjXLaw8oOK-SSvG_MOzg

Der deutsche Bergbau: ein Gesamtbild seiner Entstehung, ...

Hermann von Festenberg-Packisch · 1886

https://www.google.de/books/edition/Der_deutsche_Bergbau/PWbURgnK-RYC?hl=de&gbpv=1&dq=d%C3%B6rell+bergbau&printsec=frontcover

Die Arbeit im Bergwerk

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schular-ten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/landeskunde-landesgeschichte/module/epochen/neuzeit/industrialisierung/neubulach/d7.pdf>



https://www.nrwision.de/mediathek/oppa-erzaehl-mal-was-vom-bergbau-streckenvortrieb-240813/?fbclid=IwY2xjawEppzFleHRuA2FlbQlxMQAB-HVUyBza908YyPeoXS3sVdZWIfxz-Lla6vmJlqDG97wsEhtywlCRnv--Urcw_aem_fa-MdmbLzIKcQGSIW/MjEEQ

Werkbahnbetrieb im Tagebau Espenhain | 03.10.2024

<https://www.bergbau-technik-park.de/veranstaltungen/35-werkbahnbetrieb-im-tagebau-espenhain-03-10-2024/individual-registration>

Kalkgrube bei Bergen

<https://www.minehunters.de/index.php/altbergbau/altbergbau-in-norwegen/kalkgrube-bei-bergen>



Die Produktion von Aluminiumbarren im Iran hat einen Rekord erreicht

<https://de.irna.ir/news/85556981/Die-Produktion-von-Aluminiumbarren-im-Iran-hat-einen-Rekord-erreicht>

Iran baut Zusammenarbeit mit der Bergbauuniversität St. Petersburg aus

03.06.2024 - 00:51 — Общество

Taisiya Ushkova

<https://forpost-sz.ru/de/a/2024-06-03/iran-baut-zusammenarbeit-mit-der-bergbauuniversitaet-st-petersburg-aus>

Newsletter Montanhistorik – 2024 Nr. 29

Zeitung der Deutschen Bergleute.

vom 25. August 1890

<https://library.fes.de/gewerkzs/bergbau-industrie/1890/pdf/1890-034.pdf>

Deutsche Bergarbeiter-Zeitung.

vom 18. Mai 1889

<https://library.fes.de/gewerkzs/bergbau-industrie/1889/pdf/1889-020.pdf>

Die Stollenanlagen: Leitfaden für Bergleute und
Tunnelbauer ...

Georg Haupt · 1884

https://www.google.de/books/edition/Die_Stollenanlagen/ckxDAAAAIAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=vor+ort+im+stollen++im+harz&pg=PA13&printsec=frontcover



books.google.de > books

Das Buch der Arbeit: Wanderungen durch die Werkstätten des ...

Leo Bergmann, Udo Schwarzwaller · 1854

IM BUCH GEFUNDEN – SEITE 104

... vor Ort der fleißige Bergmann beim Schein seines einsamen Grubenlichtes hämmert und pocht, rollt es in den Strecken ... Harz, wo eine unterirdische Wasserfahrt stattfindet, und der tiefe **Georgsstollen**, der 1200 Fuß unter der

https://www.google.de/books/edition/Das_Buch_der_Arbeit/zPMY-AQAAMAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=vor+ort+im+stollen++im+harz&pg=PA104&printsec=frontcover

Westafrika

Frankreichs verzweifelte Versuche, seinen Zugang zu
billigem Uran zu retten

<https://anti-spiegel.ru/2024/frankreichs-verzweifelte-versuche-seinen-zugang-zu-billigem-uran-zu-retten/>

Die Flussspatgrube Max ist endgültig Geschichte

<https://www.oberpfalz-bote.de/nachrichten/details/die-flussspatgrube-max-ist-endgueltig-geschichte>

Der Biker - Ich bin wieder zuhaus (Offizielles Video)

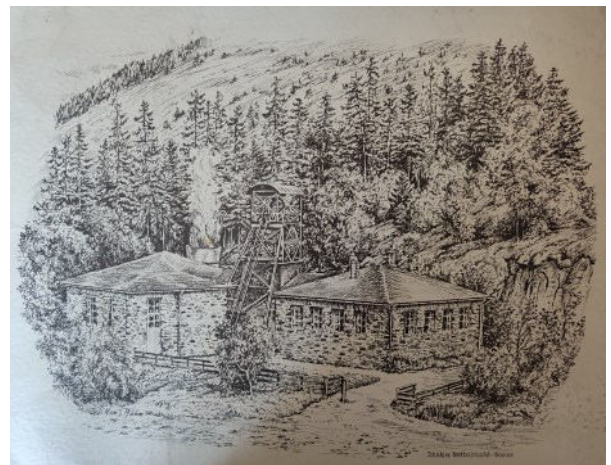
<https://www.youtube.com/watch?v=HZyWN5IIsUQ>

Schon vor 3500 Jahren wurden in der Schweiz Erze oder andere mineralische
Rohstoffe im Bergbau gewonnen. Seit 1967 gibt es hierzulande keine
Bergbauaktivitäten mehr - wohl aber ein Interesse an dessen Historie.

<https://www.geologieportal.ch/de/themen/resources/bergbau-hist-bergbau.html>



<https://parc-explor.com/de/le-parc-explor-wendel/die-wendel-bergleute/#>



Winkler Wetterschacht, Goslar



GLÜCKAUF!



Klaus